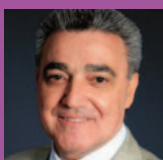
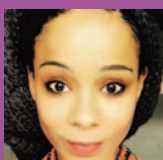
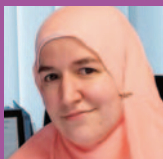




# ENGAGIERT GEGEN RASSISMUS



GESICHT ZEIGEN FÜR EINE  
MENSCHENFREUNDLICHE  
GESELLSCHAFT



STIFTUNG  
für die Internationalen Wochen  
GEGEN RASSISMUS

## RASSISMUS KANN ÜBERWUNDEN WERDEN

Engagiert gegen Rassismus	4
Unterschiedliche Milieus	5
Gespräche mit der Polizei	6
Feuerwehr im Einsatz gegen Rassismus	7
Engagement der Bundeswehr	8
Für eine Kontaktkultur	9

## ENGAGIERTE PERSONEN 10

## DATENBANK 45

## MODELLPROJEKTE

Farbe gegen Braun	46
Ich habe immer noch einen Traum	48

## DIE UN-WOCHEN GEGEN RASSISMUS 50

Bildnachweis	53
Impressum	54

## RASSISMUS KANN ÜBERWUNDEN WERDEN

Zu den Zielen der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus gehört es, dass in Deutschland eine Atmosphäre entsteht, bei der es zum guten Ton gehört, auch öffentlich gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit Gesicht zu zeigen. Das ist eine Voraussetzung dafür, dass Rassist\*innen und Gewaltbereite nicht den Eindruck haben, dass hinter ihnen eine schweigende Mehrheit steht.

Die Stiftung gegen Rassismus hat sich bisher vor allem auf die Zeit um den UN-Tag gegen Rassismus am 21. März konzentriert. Das steht auch in den kommenden Jahren im Vordergrund. Inzwischen wurden weitere Aktivitäten entwickelt, die das ganze Jahr über erforderlich sind. Neben SCHULTER AN SCHULTER, wo die Solidarität nach rassistischer, antimuslimischer und antisemitischer Gewalt gefördert wird, ist das vor allem »Engagiert gegen Rassismus«.

## Engagiert gegen Rassismus

Im Februar 2020 haben wir damit begonnen, »**Engagiert gegen Rassismus**« aufzubauen. Gefördert wird das Projekt von der Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration und Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus: Reem Alabali-Radovan. Dabei wird versucht, Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Lebensbereichen für ein Engagement gegen Rassismus zu motivieren. Darüber hinaus starteten wir eine Expert\*innen-Datenbank mit Personen aus der Literatur, Musik, Wissenschaft oder Vereinen auf, die für Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg angefragt werden können.

Durch intensiven Austausch mit engagierten Persönlichkeiten in unterschiedlichen Bereichen, konnten wir die Vernetzung vorantreiben und von ihren Kenntnissen und Erfahrungen lernen. Die Ergebnisse der Gespräche haben wir veröffentlicht und sie sind auf der Projektseite abrufbar unter: <https://stiftung-gegen-rassismus.de/engagiert-gegen-rassismus>. Auch in den Sozialen Medien wurden wir aktiv: Mit der Kampagne **#EngagiertGegenRassismus** wollten wir im September 2021 auch online auf das vielfältige Engagement für eine menschenfreundliche Gesellschaft aufmerksam machen. Durch die Kampagne konnten wir auf Facebook über 10.000 Personen erreichen.



Gruppen von Engagierten konnten bereits in den Bereichen Bildung, Kommunen, Religion, Wissenschaft, Bundeswehr, Kultur, Sport, Feuerwehr, Medien, Medizin Unternehmen, Gewerkschaften, Polizei, Verbänden und Vereinen gebildet werden. Bis Mitte Juni 2022 konnten wir 206 Persönlichkeiten für das Projekt gewinnen. In dieser Broschüre veröffentlichen wir Erfahrungen der letzten Jahre.

## Unterschiedliche Milieus

Erfreulich war die große und breite Zustimmung dafür, dass etwas gegen Rassismus getan werden muss. In praktisch allen Lebensbereichen wurde das befürwortet.

Differenzierter wurde das Bild dann, wenn diese Einstellung mit konkreten Anforderungen verbunden wurde. Dabei waren die Erwartungen der Stiftung gegen Rassismus an Engagierte nicht hoch:

### Wir baten darum,

- dass die Ziele der Internationalen Wochen gegen Rassismus befürwortet werden,
- dass nach Möglichkeit die Teilnahme bei einer Veranstaltung zu den jährlichen UN-Wochen erfolgt und
- dass die Bereitschaft besteht, ein Foto für die Homepage und Veröffentlichungen der Stiftung gegen Rassismus zur Verfügung zu stellen.

In manchen Bereichen gab es dafür eine große Bereitschaft. Dazu gehörten zahlreiche Mitarbeitende in Kommunen, Medien, Religionsgemeinschaften oder der Wissenschaft. Erfreulich war auch die beachtliche Unterstützung durch die Feuerwehr.

## Gespräche mit der Polizei

Die Beziehung zwischen Polizei und Zivilgesellschaft ist kompliziert und oft von Spannungen begleitet: Sei es im tagtäglichen Streifendienst, bei Demonstrationen oder bei öffentlichen Debatten zum Thema Racial Profiling oder Gewaltanwendung im Dienst – gegenseitige Kritik und Unverständnis prägen den Austausch zwischen Bürger\*innen und Polizist\*innen. Umso wichtiger ist es, den Dialog zu suchen, um Vorurteile abzubauen, Perspektiven zu wechseln und das friedliche Miteinander zu stärken. 2021 riefen wir zusammen mit der Gewerkschaft der Polizei (GdP) und dem Bund Deutscher Kriminalbeamter dazu auf Gespräche zwischen Polizei und Betroffenen von Rassismus zu organisieren. Ziel ist, gegenseitige Vorurteile durch persönliche Kontakte abzubauen. Dabei gilt es, nicht nur über eigene Erfahrungen, sondern auch über die Rolle der Polizei insgesamt, ihre vielfältigen Aufgaben und umfassende Ausbildung zu sprechen. Das Thema wurde sehr positiv aufgenommen und die Polizei bemüht sich die Beziehung zu Menschen mit Migrationsbiografie zu verbessern.

So gab die Polizeidirektion Osnabrück im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2022 ihren Mitarbeitenden die Chance, sich mit Rassismus und Diskriminierung auseinanderzusetzen. Neben Besuchen von Gedenkstätten wurden unter anderem Workshops und Diskussionen angeboten. Die Landespolizei Schleswig-Holstein ermöglichte ihrem Publikum auf Instagram, Fragen zu den Werten der Polizeiarbeit und ihrem Umgang mit Rassismus zu stellen. Die Möglichkeit zum direkten Austausch mit der Polizei war bei allen Beteiligten sehr beliebt. Eine Übersicht des vielfälti-



gen Engagements der Polizei gibt die Broschüre »Polizei. Im Einsatz gegen Rassismus«, die in unserem Shop kostenfrei bestellt werden kann.

## Feuerwehr im Einsatz gegen Rassismus

Auch die Feuerwehr setzt sich als Teil des Projektes gegen Rassismus ein. Sie ist in der Mitte der Gesellschaft verankert, steht für Grundwerte wie Solidarität und Mitmenschlichkeit. Fakt ist: Rechtes Gedankengut lässt sich mit dem Berufsethos der Feuerwehr nicht vereinbaren. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Jugendfeuerwehr hat die Stiftung gegen Rassismus den Flyer »Deutsche Jugendfeuerwehr zeigt Haltung gegen Rassismus« veröffentlicht. Darin werden die notwendigen Veränderungen im Umgang mit Rassismus in den Jugendfeuerwehren illustriert und zu eigenen Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswochen angeregt. Ein weiterer Flyer zu diesem Thema ist anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2021 veröffentlicht worden: »Feuerwehr im Einsatz gegen Rassismus« gibt Anregungen und Beispiele für Veranstaltungen der Feuerwehr. Beide Veröffentlichungen sind auf unserer Website als Download erhältlich.

Für die Aktionswochen 2022 stellte sich der Feuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V. unter dem Motto »Toleranz statt Ignoranz« klar gegen jede Art von Diskriminierung. Mit ihrer Informationskampagne klärten sie auf über Rassismus in Deutschland auf und gaben den Feuerwehren in Rheinland-Pfalz die Werkzeuge zum Umgang mit Rechts extremismus in den eigenen Reihen.

## Engagement der Bundeswehr

Als zentraler Bestandteil der Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Bundesrepublik Deutschland und als einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsinstitutionen im öffentlichen Dienst sollte ein Engagement gegen Rassismus innerhalb der Bundeswehr selbstverständlich sein. 2022 konnten wir neben Eberhard Zorn, Generalinspekteur der Bundeswehr, elf weitere Mitglieder der Bundeswehr für unser Projekt gewinnen. Unter den Engagierten finden sich auch die Initiatoren einer privaten Initiative der Bundeswehr namens #WirGegenExtremismus. Unter dem gleichnamigen Hashtag positionieren sich in den sozialen Medien hunderte von Bundeswehrangehörigen ausdrucksstark gegen Extremismus und Diskriminierung.

## Für eine Kontaktkultur

In den nächsten Jahrzehnten wird die Überwindung von Rassismus und Gewalt eine zentrale Herausforderung für die deutsche und europäische Gesellschaft sein. Einen wichtigen Beitrag kann dafür eine Kontaktkultur leisten, bei der durch breite Begegnungen mit von Rassismus betroffenen Personen ein Abbau von Vorurteilen und Ängsten erfolgt. Jede und jeder kann dazu etwas beitragen. Zu solchen Kontakten gehören neben den Gesprächen mit der Polizei die Einladungen von Menschen anderer Religionszugehörigkeit zu religiösen Feiern oder die »Rundgänge für Demokratie und gegen Rassismus«, zu denen gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag aufgerufen wurde und wird. Das alles sind Möglichkeiten für Kontakte, die das Miteinander verbessern. Impulse dafür können von engagierten Personen in unterschiedlichen Lebensbereichen ausgehen.

Wir danken den Personen, die zu einer Mitwirkung bei **»Engagiert gegen Rassismus«** bereit sind. Wir hoffen, dass in einigen Jahren viele Menschen in Deutschland dabei mitmachen. Dabei gilt Artikel 1 des Grundgesetzes: »Die Würde des Menschen ist unantastbar«.

*»Gegen Ungleichheit sollten nicht nur Menschen kämpfen, die selbst davon betroffen sind – sondern auch all die, die es nicht sind. Egal bei welcher Thematik – da fängt Menschlichkeit in einer Gesellschaft erst an.«*

Behnush Martinez

## ENGAGIERTE PERSONEN

### Bildung



**Kamady Fofana**

Lehrer an einer berufsbildenden Schule und in einer Jugendstrafanstalt und Referent zu Antirassismustarbeit in Bildungseinrichtungen, Mannheim



**Elke Hohmann**

Leiterin der Volkshochschule Hanau



**Tanja Heßlein**

Leiterin der Theodor-Heuss-Realschule, Heidelberg



**Natalia Nemirovsky**

Gymnasiallehrerin an der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit Oberstufe, Schleswig-Holstein

### Bundeswehr



**Marcel Bohnert**

Oberstleutnant i.G. und Dezernatsleiter im Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr. Mitbegründer der Initiative #WirGegenExtremismus/#WeAgainstExtremism.



**Norman Jankowski**

Hauptfeldwebel d.R. und Mitbegründer der Initiative #WirGegenExtremismus und #WeAgainstExtremism



**Knud Neuhoff**

Hauptmann d.R. und Teamleiter Sicherheitspolitik beim Reservistenverband



**Wiebke Hönicke**

Oberleutnant der Pioniertruppe und Kompanieeinsatzoffizier. Mitbegründerin der Initiative #WirGegenExtremismus/#WeAgainstExtremism.



**Sergej Koch**

Oberstabsgefreiter und Stabsdienstsoldat. Mitbegründer der Initiative #WirGegenExtremismus/#WeAgainstExtremism.



**Fabio Nilgen**

Kapitänleutnant und Logistikoffizier sowie Nautischer Offizier an Bord der Fregatten Klasse F125. Mitbegründer der Initiative #WirGegenExtremismus/#WeAgainstExtremism.



**Lena Pütz**

Regierungsinspektorin und Social-Media-Mangerin im Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr. Mitbegründerin der Initiative #WirGegenExtremismus/ #WeAgainstExtremism.



**Prof. Dr. Patrick Sensburg**

Präsident des Reservistenverbandes der Bundeswehr

ohne Bild:

**Nariman Hammouti**

Leutnant zur See & Vorsitzende Deutscher Soldat e.V.



**ThDr. Michael Rohde**

Militärdekan an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr, Hamburg und am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg



**Torsten Spalkhaver**

Hauptmann und Flugverkehrskontrolloffizier (Fluglotse) im Taktischen Luftwaffengeschwader 51 »Immelmann«.

## Feuerwehr



**Orhan Bekyigit**

Bundesbeauftragter für Interkulturelles beim Deutschen Feuerwehrverband, Heidelberg



**Denise Carver**

Fachgebietsleiterin Integration bei der Hessischen Jugendfeuerwehr, Wiesbaden



**Dr. Karsten Gäbler**

Fachbereichsleiter Jugendpolitik bei der Thüringer Jugendfeuerwehr, Jena



**Jan von Bergen**

Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, Potsdam



**Willi Donath**

Vorsitzender des Fachausschusses Jugendpolitik und Integration der Deutschen Jugendfeuerwehr, Schotten



**Daniel Thomas Geis**

Projektreferent beim Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz, Koblenz



**Frank Hachemer**

Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz und Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, Neuwied



**Frank Hofmann**

Landesbeauftragter für Extremismoprävention des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz, Koblenz



**Heiko Holler**

Leiter der Feuerwehr Heidelberg



**Michael Klein**

Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz, Koblenz



**Ralf Keine**

Dienstgruppenleiter der Feuerwache 11 in Frankfurt/M., Autor der Publikation »Die Feuerwehr Frankfurt am Main und die jüdische Bevölkerung der Stadt 1933 – 1945« (2018)



**Frank Kliem**

Vizepräsident Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.



**Gerd Rademacher**

Fachbereichsleiter Jugendpolitik bei der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg, Potsdam



**Rolf Schamberger M.A.**

Leiter des Deutschen Feuerwehr-Museums Fulda e.V., Fulda

## Gewerkschaften



**Manuel Campos**

Früherer Abteilungsleiter beim Bundesvorstand der IG Metall, Mörfelden-Walldorf



**Leo Monz**

Vorstand ver.di Senioren Leverkusen; Mitglied DGB Stadtverband Leverkusen, Leverkusen



**Vimala Sahner-Thiagarajan**

Vorsitzende Migrationsausschuss für den ver.di-Bezirk Frankfurt am Main und Region

ohne Bild:

**Alexander Klein**

Geschäftsführer des ver.di-Bezirks Frankfurt am Main und Region

*»Als privilegierter weißer Mann weiß ich: Rassismus als Alltagsphänomen zu erkennen ist ein Lernprozess und erfordert viel Selbstreflexion. Ich wünsche mir, dass Menschen, die Rassismuserfahrungen machen müssen, mehr Gehör geschenkt wird und Alltagsrassismus als Problem in allen Bereichen unserer Gesellschaft ernst genommen wird.« Dr. Karsten Gäbler*



## Kommunen



**Hamado Dipama**

Sprecher des Bayerischen Flüchtlingsrats, Referent für Antidiskriminierungs- und Antirassismussarbeit bei AGABY sowie Vorstandsvorsitzender des Netzwerks Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern



**John Kannamkulam M.A.**

Vorsitzender Forum Gemeinsames Hanau (FGH), Gründungstifter der Stiftung gegen Rassismus und Schirmherr der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Hanau



**Halima Gutale**

Integrationsbeauftragte der Stadt Pfungstadt und Gründerin des Vereins Halima Aktiv für Afrika e.V., Pfungstadt



**Marcus König**

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg



**Nilüfer Kuş**

Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin und Leiterin der Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus im Büro für Integration, Kreis Groß-Gerau

## Kultur



**Sylvia Beyerle aka Mom Bee**

Jazz-, Blues- und Soulsängerin sowie bildende Künstlerin, Augsburg



**Clemens Bittlinger**

Pfarrer, Kommunikationswirt, Buchautor und Liedermacher



**Brigitte Heidebrecht**

Autorin, Schwerpunkt Flüchtlingsintegration



**Christina Hönes**

Verantwortliche für das Projekt »Mein Alltag – Dein Rassismus«, POLLUX Films, Berlin



**Bassam Ghazi**

Künstlerischer Leiter vom Import Export Kollektiv – Schauspiel Köln



**Soufeina Hamed alias Tuffix**

Comic artist | illustrator, Berlin, M.Sc. Intercultural Business and Social Psychology



**Thyra Holst**

Verantwortliche für das sozialpolitische Kunstprojekt FACES OF US



**Hannes Jaenicke**

Schauspieler



**Marc Marshall**

Entertainer, Sänger, Produzent



**Behnush Martinez**

Fotografin und Initiatorin des Projekts »Farbe gegen Braun«, Hannover



**Ralph Nitzsche**

Verantwortlicher für das sozial-politische Kunstprojekt FACES OF US



**Adriaan van Veen**

Schauspieler, Hannover



**Ronja von Wurmb-Seibel**

Autorin und Filmmacherin



**August Zirner**

Schauspieler

*»Toleranz und Weltoffenheit gehören in eine moderne Gesellschaft. Vielfalt ist ein wesentlicher Motor für die Weiterentwicklung jeder Gesellschaft.«*

Sylvia Beyerle

## Medien



**Souad Abbas**

Chefredakteurin der arabischsprachigen Zeitung Abwab



**Madeleine Bierlein**

Redakteurin beim »Mannheimer Morgen«



**Dr. Carmen Colinas**

Freie Journalistin bei der Abteilung Multimediale Aktualität des SWR, Mainz



**Dr. Pablo Díaz**

hr-Info Kulturredaktion, Frankfurt/M.



**Patrick Gensing**

Journalist, Faktenchecker und Buchautor



**Eren Güvercin**

Journalist, Köln



**Hadija Haruna-Oelker**

Journalistin und Moderatorin, Frankfurt/M.



**Lars Hennemann**

Chefredakteur der Rhein-Zeitung, Koblenz



**Khola Maryam Hübsch**  
Deutsche Journalistin, Publizistin  
und Referentin, Frankfurt/M.



**Dr. Iva Krtalic**  
Integrationsbeauftragte  
des WDR, Köln



**Niklas Schenck**  
Journalist, Autor und  
Filmemacher



**Dr. Dieter Schneberger**  
Verantwortlicher Redakteur beim  
epd Mitte-West, Frankfurt/M.



**Sina Laubenstein**  
Projektleiterin No Hate Speech  
Movement Deutschland bei  
den Neuen deutschen Medien-  
macher\*innen e.V., Berlin



**Abdul-Ahmad Rashid**  
Redakteur beim ZDF-»Forum  
am Freitag«, Köln



**Joachim F. Tornau**  
Freier Journalist mit dem Schwer-  
punkt Rechtsextremismus,  
Kassel/Hamburg



**Minh Thu Tran und Vanessa Vu**  
Vanessa Vu und Minh Thu Tran,  
Journalistinnen und Hosts des  
Podcasts »Rice and Shine«,  
Berlin und Köln



**Dr. Margit Roth**  
Chefredakteurin der Straßen-  
zeitung BISS, München



**Ursula Rüssmann**  
Redakteurin bei der Frankfurter  
Rundschau, Frankfurt/M.



**Salman Tyyab**  
Medienberater und Chefredakteur  
beim muslimischen Fernsehsender  
Muslim Television Ahmadiyy (MTA),  
Frankfurt/M.

*Nur durch Courage und Empathie eines  
jeden Einzelnen kann eine Gesellschaft  
entstehen, in der wir miteinander  
anstatt gegeneinander leben. Ich bin  
fest davon überzeugt, dass es keiner  
Großtat bedarf, sondern dass wir alle  
durch unser alltägliches Handeln die  
Welt ein bisschen besser machen können.»*

Margit Roth

## Medizin



**Dr. Maryam Balke**

Leitende Oberärztin am St. Marien-Hospital Köln sowie Vorstandsvorsitzende der MTO Shahmaghsoudi



**Prof. Dr. Maurice Balke**

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie und Sportmedizin, Köln



**Dr. Kamal Eslam-Behadorie**

Arzt, Rüsselsheim

## Polizei



**Necati Benli**

Landesmigrationsbeauftragter der hessischen Polizei, Wiesbaden



**Miriam Caballero**

Polizeioberkommissarin und Mitarbeiterin am Institut für transkulturelle Kompetenz in der Akademie der Polizei Hamburg, Themenschwerpunkt: Rassismus



**Oliver von Dobrowolski**

Kriminalhauptkommissar in der Polizeidirektion Berlin City und 1. Vorsitzender der Berufsvereinigung PolizeiGrün e.V.



**Peter Balschmiter**

Leiter des Fachbereiches Polizei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow



**Sonja Clasing**

Politikwissenschaftlerin und Mediatorin, Leiterin des Instituts für transkulturelle Kompetenz in der Akademie der Polizei Hamburg



**Koray Egeli**

Polizeioberkommissar, offizielle Ansprechperson der Polizei Berlin Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Themenschwerpunkte: Muslimfeindlichkeit und Rassismus gegen Schwarze



**Vanessa Pasquariello**

Antidiskriminierungsbeauftragte und Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main



**Eva Petersen**

Kriminalrätin, offizielle Ansprechperson der Polizei Berlin für Antisemitismus und andere Phänomene Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit



**Dr. Vanessa Salzmänn**

Professorin für Polizeiwissenschaften, Soziologie und Politik an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW



**Dietmar Schilff**

Stellv. Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP) und Vorsitzender GdP Niedersachsen



**Victor Ocansey**

Erster Polizeihauptkommissar, Pressesprecher und Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim LAFP Polizei NRW



**Wolfgang Reich**

Polizeihauptkommissar, Polizeipräsidium Mannheim, Referat Prävention



**Michael Siemes**

Polizeihauptkommissar und Kontaktbeamter für muslimische Institutionen bei der Polizei Hagen, NRW



**Sinja Wernz**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Prävention von politisch motivierter Kriminalität im Polizeipräsidium Südhessen, Darmstadt



**Wilhelm (Willi) Stratmann**

Lehr- und Ausbildungstrainer für interkulturelle Kompetenz der Polizei NRW, Warendorf

*»Wir alle haben unsere individuellen Herkünfte, die sich unterscheiden mögen nach ethnischer, religiöser, geografischer oder sozialer Herkunft. Wir und vor allem unsere Kinder haben aber eine gemeinsame Zukunft in dieser Gesellschaft. Diese friedlich und demokratisch zu gestalten ist unser aller Aufgabe.«* Necati Benli

## Religionsgemeinschaften



**Şenay Altıntaş**

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Emir-Sultan-Moschee,  
Darmstadt.



**Bendix Balke**

Pfarrer der Interkulturellen Kirchen-  
gemeinde, Bad Kreuznach



**Abdassamad El Yazidi**

Generalsekretär des Zentralrats  
der Muslime in Deutschland,  
Köln, Rhein-Main



**Michael Fürst**

Präsident des Landesverbandes  
der Jüdischen Gemeinden von  
Niedersachsen, Hannover



**Said Barkan**

Zentralrat der Muslime in Deutsch-  
land, Vorsitzender des Landes-  
verbandes Hessen, Frankfurt/M.



**Johannes Borgetto**

Moderator des Interreligiösen  
Arbeitskreises und des Koordina-  
tionskreises Asyl Darmstadt.



**Anjali George**

Hinduistisches Vorstandsmitglied im  
Frankfurter Rat der Religionen



**Dr. Detlef Görriig**

Ehemaliger Oberkirchenrat und  
Referent für Interreligiösen Dialog  
im Kirchenamt der Evangelischen  
Kirche in Deutschland, Hannover



**Dr. Galia Díez**

Vorstand MTO Sufi Verband e.V.,  
Frankfurt



**Ihsan Dilber**

Vorsitzender der Alevitischen  
Gemeinden in Hessen



**Tsunma Jinpa**

Ratsmitglied und Dialogbeauftragte  
der Deutschen Buddhistischen Union



**Dunya Elemenler**

Leiterin des Referats für interreligiöse  
Begegnung und Zusammenarbeit,  
Islamrat, Köln



**Zemfira Dlovani**

Vorsitzende des Zentralrat der  
Éziden in Deutschland (ZÉD)

*»Um unsere internalisierten Rassismen  
und Vorurteile abzubauen, müssen  
wir Begegnungsorte gestalten, die die  
Gleichwertigkeit, Gleichberechtigung  
und Grundfreiheiten aller Menschen  
erfahrbar machen und fördern.«*

Jascha Noltenius



**Petra Kunik**

Jüdische Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Frankfurt e.V., Vorstandsmitglied des Abrahamischen Forums in Deutschland u.a., Schriftstellerin



**Pfarrer Andreas Lipsch**

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und Diakonie Hessen, Frankfurt/M.



**Dr. Irfan Ortaç**

Stellvertretender Vorsitzender des Zentralrats der Eziden in Deutschland, Staufenberg



**Rafet Öztürk**

DITIB – Türkisch Islamische Union, Abteilung für Außenbeziehungen, Köln



**Aiman Mazyek**

Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland, Köln.



**Daniel Neumann**

Direktor des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden in Hessen, Darmstadt



**Erol Pürlü**

Verband der Islamischen Kulturzentren (VIKZ), Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Köln



**Khushwant Singh**

Rat der Sikh-Religion



**Pfarrerin Kathleen Niepmann**

Evangelische Pfarrerin, Frankfurt/M.



**Jascha Noltenius**

Beauftragter für auswärtige Angelegenheiten und Menschenrechtsfragen des Nationalen Geistigen Rates der Bahá'í in Deutschland, Berlin

*»Ich staune immer wieder über den schier unerschöpflichen Reichtum an Tönen, Tonfolgen, die Menschen entwickelt haben, um sich zu verständigen. Ich lausche dann andächtig den Rhythmen, Melodien dieser Tonfolgen, die, so unterschiedlich sie sind, sich doch zunächst immer um das gleiche drehen: Essen, Trinken, Kinder, gegenseitige Unterstützung, Sicherheit. Alle unterschiedlich, alle gleich.«*

Johannes Borgetto

## Sport



**Dennis Eckhardt**

Schiedsrichter im Fußballkreis des  
NFV Northeim-Einbeck



**Leon Goretzka**

Fußballspieler beim FC Bayern und  
der deutschen Nationalmannschaft



**Holger Scholze**

Präsident des Fußballvereins  
SG Dynamo Dresden



**1. FC Köln**

Fußball-Club

*»Täglich wächst die Erkenntnis,  
dass der Widerstand in Wort  
und Tat nicht groß genug sein  
kann und da Fußball die  
beliebteste Sportart der Welt ist,  
gehört er uns allen.«* Dennis Eckhardt

## Unternehmen

### Audi



**Stefanie Braun**

Mitglied der Jugend- und  
Auszubildendenvertretung



**Valentin Dieckert**

Ansprechpartner Jugend- und  
Auszubildendenvertretung



**Michaela Falkenburger**

Vertrieb After Sales, Originalteile  
Disposition und Bereichsvertrauens-  
körperleitung



**Karola Frank**

Betriebsrätin u. Betriebsausschuss-  
mitglied Angestellte und stellv. Vor-  
sitzende der Vertrauenskörperleitung



**Sabine Kiefer**

Referentin für Internationales



**Barabara Krs**

Betriebsrätin im Karosseriebau



**Ralf Mattes**

Sprecher Kommunikation Audi  
Gesamtbetriebsrat



**Michael-Ulrich Schweiger**

Anlagenfahrer, Industriemeister  
Mechatronik und Marktgemeinderat  
in Manching





**Jörg Schlagbauer**

Stellv. Vorsitzender des Betriebsrats,  
Vorsitzender der IG Metall  
Vertrauenskörperleitung



**Julia Steiner**

Leiterin HR Business Partner  
International Asien, Werke Europa  
ohne Ungarn/Italien



**Ahmet Melih Ulusoy**

Stellv. Vorsitzender Jugend- und  
Auszubildendenvertretung



**Alfred Weck**

Sachbearbeiter Kommunikation  
Betriebsrat, Integritätsbotschafter

## distorted people



Die Gründer Huy und Dung Vu mit ihrem Team

## Flame2Fame



**Flame2Fame-Gründer** (von links nach rechts):  
Christian Wegmann, Neofytos Stefanou und Ashraf Hamed

## Asphaltgold



**Daniel Benz**  
Geschäftsführer des Sneaker-Retailers, Darmstadt

## Meta



**Said Haider**  
Initiator und CEO des Antidiskriminierungschatbots Meta

## Viva con Agua



**Micha Fritz**  
Mitbegründer von Viva con Agua

*»Erst wenn wir rassistische Strukturen überwinden, können sich die Potentiale einer bunten Gesellschaft entfalten.«* Said Haider

## Siemens AG



**Thorsten Breutmann**  
Personalleiter und Leiter Operational Excellence



**Tobias Bäumlér**  
stellv. Vorsitzender des Gesamtbetriebsrat und Mitglied im Aufsichtsrat der Siemens AG



**Christina Hees**  
Leiterin Förderklassen Deutschland



**Sabine Fröschle**  
Sprecherin des Diversity-Ausschuss des Gesamtbetriebsrats



**Stefan Moschko**  
Leitung HR IE Deutschland



**Thomas Leubner**  
Leiter Siemens Professional Education



**Jörg Pohl**  
Leitung HR IE DE Transformation & Development



**Birgit Steinborn**  
Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats und 1. stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats der Siemens AG



**Barbara Ofstad**  
Leiterin Siemens Professional Education Deutschland

## Volkswagen



**Ulrike Anders**  
Fachreferentin  
beim Betriebsrat



**Oguz Ates**  
Betriebswirt und  
Betriebsrat



**Bilal Karaka**  
Stellv. Vorsitzender der Jugend-  
und Auszubildendenvertretung  
Hannover



**Koray Korkmaz**  
Vorsitzender der Gesamt Jugend-  
und Auszubildendenvertretung,  
Hannover



**Jost-Alexander Bartholomaeus**  
Mitglied der IG Metall  
Vertrauenskörperleitung und für  
die Initiative Respekt zuständig



**Stavros Christidis**  
Stellvertretender  
Betriebsratsvorsitzender



**Imke Lindenberg**  
Fachreferentin  
beim Betriebsrat



**Simone Mahler**  
Betriebsratsvorsitzende von  
VW FS AG und VW Bank GmbH



**Marcel Deister**  
Fachreferent des Gesamt-  
und Konzernbetriebsrats



**Michael Grabbe**  
Vertrauensmann und  
Bereichssprecher der IG Metall



**Julia Rosenthal**  
Fachreferentin  
des Betriebsrats



**Eleni Spiridopoulou**  
Teamsprecherin und  
Vertrauensfrau im Presswerk



**Michael Hauer**  
Werker im Karosseriebau und  
IG Metal Vertrauensmann bei  
Volkswagen, Hannover



**Tanja Huremovic**  
Betriebsrätin bei Volkswagen  
Nutzfahrzeuge und Sprecherin  
des Ausschusses für Gleichstellung/  
Diversity, Hannover



**Lambrini Tzalakosta**  
Schriftführerin der Jugend- und  
Auszubildendenvertretung bei  
Volkswagen Nutzfahrzeuge,  
Hannover.



**Fabian Uhlemann**  
Montagewerker und Bereichs-  
sprecher in der Montage

## Verbände und Vereine



**Mariette Nicole Amoussou**

Mitgründerin des Vereins Meine Welt e.V., Beraterin & Trainerin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit und Fachpromotorin für Migrantische Partizipation und Postkolonialismus in Baden-Württemberg, Lampertheim



**Ansgar Drücker**

Geschäftsführer des bundesweit tätigen Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA), Düsseldorf



**Radoslav Ganev**

Geschäftsführer Lichterkette e.V., München



**Dr. Sun-Ju Choi**

Vorsitzende von korientation e.V. – Netzwerk für Asiatisch-Deutsche Perspektiven und stellvertretende Geschäftsführerin bei den Neuen deutschen Medienmacher\*innen e.V., Berlin



**Ingrid Forsting**

Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit, Caritasverband für den Oberbergischen Kreis, Gummersbach



**Lina Najmi**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei dem Verein Ufuq und dem Modellprojekt RISE



**Corine Ngahan**

Stabsstelle Vielfalt, Caritasverband Darmstadt e. V., Darmstadt



**Tayyaba Rana**

Vorstandsmitglied beim islamischen Wohlfahrtsverband An-Nusrat e.V., FFM



**Prof. Dr. Manfred Pohl**

Gründer, Frankfurter Kultur Komitee e.V., Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Frankfurter Zukunftsrat e.V., FFM



**Stefanie Rhein**

Caritasdirektorin, Caritasverband Darmstadt e. V., Darmstadt

*»Diskriminierungserfahrungen sind schmerzhafteste Erfahrungen. Es ist ein Gefühl der ›Andersartigkeit‹ verbunden mit Minderwertigkeit. Dabei sollte diese vermeintliche ›Andersartigkeit‹ mit Vielfältigkeit in Verbindung gebracht werden. Denn ein friedliches Miteinander in der Vielfalt ist geprägt von Wertschätzung, gegenseitiger Respekt und Offenheit sowie Gleichberechtigung und Gleichstellung.«*

Corine Ngahan



**Cornelia Rühlig**

Vorstandsvorsitzende der Margit-Horváth-Stiftung, Mörfelden-Walldorf



**Berenike Schwarz**

Geschäftsführung von KAST, Schleswig-Holstein



**Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) e.V.**

Vorstand (von links nach rechts): Natascha Sonnenberg, Neals Nowitzki und Oliver Mahn



**Fabian Wörz**

Projektleitung in dem Modellprojekt RISE und medienpädagogischer Referent am JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Berlin

## Wissenschaft



**Prof. Dr. Bekim Agai**

Professor für Kultur und Gesellschaft des Islam in Geschichte und Gegenwart an der Goethe-Universität, Direktor der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG) in Frankfurt am Main und Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Islamische Studien Frankfurt/Gießen.



**Prof. Dr. Susan Arndt**

Professorin für Englische Literaturwissenschaft und Anglophone Literaturen an der Universität Bayreuth



**Prof. Dr. Naika Foroutan**

Professorin für Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik an der Humboldt-Universität zu Berlin, Gründungsvorstand des DeZIM e.V. und Direktorin des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM)



**Prof. Dr. Naime Çakir-Mattner**

Professorin für Islamische Theologie mit dem Schwerpunkt muslimische Lebensgestaltung und Bundesverdienstkreuzträgerin, Gießen



**Prof. Dr. Karim Fereidooni**

Juniorprofessor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum



**Prof. Dr. Ingo Hofmann**

apl. Professor i.R., Goethe Universität Frankfurt, Physiker, vorm. Beauftragter für Menschenrechtsfragen der Baha'i-Gemeinde in Deutschland, Potsdam



**Dr. Sandra Keßler**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fach Kulturanthropologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz



**Prof. Dr. Paul Mecheril**

Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Migration an der Universität Bielefeld



**Dr. Hamideh Mohagheghi**

Muslimische Theologin an der Universität Paderborn sowie Sprecherin des Rates der Religionen in Hannover, Hannover



**Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel**

Autor und Professor an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen, Tübingen



**Dr. Nkechi Madubuko**

Promovierte Soziologin, Autorin, freie Moderatorin und Diversity Trainerin. Dozentin an der Universität Kassel (Soziale Arbeit) und Hochschule Koblenz (FB Sozialwissenschaften).



**Dr. Marion Rauchert**

Direktorin der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow



**Prof. Dr. iur. Beate Rudolf**

Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte (DIMR), der Nationalen Menschenrechtsinstitution Deutschlands, Berlin



**Prof. Dr. habil. Albert Scherr**

Leiter des Instituts für Soziologie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg, Mitglied im Rat für Migration sowie im Beirat der Bildungsakademie beim Zentralrat der Sinti und Roma, Freiburg



**Prof. Dr. Karin Scherschel**

Professur für Flucht- und Migrationsforschung, Leiterin des Zentrums Flucht und Migration, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt



**Dr. phil. Habil Axel Schulte**

apl. Professor i.R., Institut für Politikwissenschaft, Leibniz Universität Hannover

*»Rassismus geht uns alle an. Eine Gesellschaft, die Rassismus toleriert, lässt nicht nur zu, dass Betroffene ihrer Achtung und Chancen beraubt werden. Sie ist für uns alle weniger lebenswert, löst ihre selbst gestellten Ansprüche nicht ein und verliert wichtige Potentiale, aus dieser Gesellschaft die bestmögliche zu machen. Dass Rassismus keinen Platz in unserer Gesellschaft findet, dafür sind wir alle verantwortlich.« Prof. Dr. Bekim Agai*



**Prof. Dr. Tobias Singelstein**

Inhaber des Lehrstuhls für Kriminologie an der Juristischen Fakultät und kooptiertes Mitglied der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr Universität Bochum



**Dr. Ulrich Wagner**

Professor em. für Sozialpsychologie an der Philipps-Universität Marburg, Marburg



**Prof. Dr. Ulrike Zöller**

Studiendekanin der Fakultät für Sozialwissenschaften bei der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes  
htw saar

**Den aktuellen Stand der Mitwirkenden des Projektes finden Sie auf der Homepage der Stiftung gegen Rassismus unter:**  
<https://stiftung-gegen-rassismus.de/engagiert-gegen-rassismus>

## DATENBANK

Da die Stiftung gegen Rassismus häufig nach Referierenden für Fachthemen gefragt wird – insbesondere auch nach Personen mit Migrationsgeschichte – legten wir in der Projektlaufzeit eine Datenbank an. Die Datenbank soll Veranstaltende unterstützen, geeignete Personen aus unterschiedlichen Bereichen und Fachgebieten bei Aktivitäten für eine menschenfreundliche Gesellschaft zu gewinnen. Dies geschieht vor allem während der Internationalen Wochen gegen Rassismus, die jedes Jahr im März stattfinden.

Veranstaltende können durch die Datenbank sehen, wer in welchem Bereich tätig ist. Sie können direkt mit den Expert\*innen Kontakt aufnehmen und sie zu Veranstaltungen einladen. Das Angebot kann über die UN-Wochen hinaus genutzt werden. Ein Ziel ist es dabei, das bereits vorhandene Engagement sichtbarer zu machen und gleichzeitig Veranstaltende und Expert\*innen miteinander zu vernetzen.

**Die Datenbank finden Sie unter:**

<https://stiftung-gegen-rassismus.de/engagiert-gegen-rassismus-datenbank>

## MODELLPROJEKTE

### Farbe gegen Braun

Eine Hand, gelb bemalt, im Gesicht gelbe Streifen. »Farbe gegen braun – Gib Rassismus keine Chance« hieß das Projekt der Fotografin Behnush Martinez, in dem sie Menschen in monochromen Porträts, mit dem Statement eines Farbklecks gegen Rassismus, abbildet.

»Jede\*r von uns kann, jeden Tag, mit der kleinsten Geste gegen »Braun« entstehen. Mein persönliches Anliegen ist es, dieser Geste ein Gesicht zu geben«, so Behnush Martinez. Dafür bekam sie prominente Unterstützung von Persönlichkeiten wie dem Oberbürgermeister von Hannover, Belit Onay oder Schauspieler Sven Martinez. Das Projekt wurde 2020 sehr positiv aufgenommen – so wurde darüber in der Tagesszeitung *Neue Presse Hannover* und bei *RTL Nord* berichtet.

Die Spenden für die einzelnen Portraits kamen direkt den Projekten der Stiftung gegen Rassismus zu Gute.

**Mehr Informationen zum Fotoprojekt gibt es unter:**  
<https://stiftung-gegen-rassismus.de/engagiert-gegen-rassismus/farbe-gegen-braun>





## Ich habe immer noch einen Traum

Am 28. August 1963 versammelten sich 250 000 Menschen am Lincoln Memorial in Washington, D.C., und forderten die Gleichberechtigung von Afroamerikanern und ein Ende der Rassentrennung. Der friedliche »Marsch auf Washington für Arbeit und Freiheit« ist eine der größten Veranstaltungen, die die Stadt jemals gesehen hat. Der Baptistenprediger Martin Luther King Jr. hielt seine weltberühmte Rede »I have a dream« (Ich habe einen Traum) und wurde zur Symbolfigur und treibenden Kraft der Bürgerrechtsbewegung.

Inspiziert von Martin Luther Kings Worten veranstaltete der Verein *Halima Aktiv für Afrika e.V.* in Kooperation mit der Stiftung gegen Rassismus und der Unterstützung vom *House of Resource* sowie dem Verein *Nepali Samaj e.V.* zwischen dem 22.-28. August 2020 die digitale Veranstaltungsreihe »Ich habe immer noch einen Traum!«. Ziel der Veranstaltungswoche war es, sich dem Traum der Gleichberechtigung wieder zu verpflichten, zu sensibilisieren und zu informieren. Denn Anti-Schwarzer Rassismus existiert auch im heutigen Deutschland jeden Tag und überall. Redner\*innen waren u.a. Anne Chebu, Moctar Kamara und Natasha Kelly, die sich seit vielen Jahren mit Rassismus beschäftigen und selbst in der Schwarzen Community aktiv sind. Von der Frage wer Black and People of Color (BPoC) überhaupt sind, über Handlungsmöglichkeiten für weiße Menschen bis hin zu unserem heutigen Afrikabild und dessen Zusammenhang mit Kolonialismus und Nationalismus – diese und weitere Fragen wurden die Veranstaltungswoche über von den Referierenden thematisiert.



**Mehr Informationen finden Sie unter:**

<https://stiftung-gegen-rassismus.de/engagiert-gegen-rassismus/ich-habe-immer-noch-einen-traum>

## DIE UN-WOCHEN GEGEN RASSISMUS

In Deutschland und weltweit finden jährlich die Internationalen Wochen gegen Rassismus rund um den 21. März statt. Der 21. März wurde 1966 von den Vereinten Nationen zum »Internationalen Tag für die Beseitigung rassistischer Diskriminierung« ausgerufen, um an das Massaker von Sharpeville im Jahr 1960 zu erinnern.

Seit Januar 2016 werden die Internationalen Wochen gegen Rassismus von der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus koordiniert. Die Stiftung hat diese Aufgabe vom Interkulturellen Rat in Deutschland e.V. übernommen, der seit 1995 die Aktivitäten um den 21. März in Deutschland initiierte. Im Jahr 2008 wurde der Aktionszeitraum auf Grund der Vielzahl an Veranstaltungen und der steigenden Beteiligung auf zwei Wochen ausgeweitet.

Die Aktionswochen sind eine Chance, über Rassismus und die vielfältigen Herausforderungen zu sprechen und konkret aktiv zu werden. Die Anzahl und Vielfalt der Veranstaltungen sind ein beeindruckendes Signal, das wir brauchen: Es wird deutlich, dass sich viele in unserer Gesellschaft zusammen gegen Rassismus stellen und Angriffe auf die Menschenwürde nicht ohne Widerspruch hinnehmen.

Die zahlreichen Veranstaltungen werden in einem Online Veranstaltungskalender dokumentiert, der für alle Veranstaltenden und Interessierten auf der Homepage zur Verfügung steht (<https://stiftung-gegen-rassismus.de/>).

Im Juli jedes Jahres erscheint die Dokumentation zu den UN-Wochen. Im September wird zur Planungstagung für das Folgejahr eingeladen. Im Dezember erscheinen die Materialien für die kommenden UN-Wochen im März.

Diese Broschüre ergänzt andere Veröffentlichungen. Eine Aufstellung unserer Materialien finden Sie unter <https://stiftung-gegen-rassismus.de/shop>.

### Termine für die Internationalen Wochen gegen Rassismus von 2023 bis 2027:

**2023:** 20.03. - 02.04.

**2024:** 11.03. - 24.03.

**2025:** 17.03. - 30.03.

**2026:** 16.03. - 29.03.

**2027:** 08.03. - 21.03.

### Anfragen

Anfragen an Mitwirkende des Projekts »Engagiert gegen Rassismus« sind ganzjährig möglich und sind nicht auf den Zeitraum der Aktionswochen begrenzt. Bitte kontaktieren Sie die Engagierten möglichst persönlich.

**Die Kontaktdaten der Engagierten finden Sie unter:**  
<https://stiftung-gegen-rassismus.de/engagiert-gegen-rassismus>.

## BILDNACHWEIS

- S. 16: Hamado Dipama: © Agaby, Chandra
- S. 17: Bassam Ghazi: © Tommy Hetzel  
Clemens Bittlinger: © Eri Hemmerich  
Hannes Jaenicke: © Susanne Schramke
- S. 18: Marc Marshall: © Guido Karp
- S. 19: Souad Abbas: © Maysaa Salameh-Wolf  
Madeleine Bierlein: © Rinderspacher  
Lars Hennemann: © André Hirtz
- S. 20: Dr. Iva Krtalic: © WDR  
Sina Laubenstein: © Inga Heidland
- S. 23: Oliver von Dobrowolski: © Marcus Höhn
- S. 24: Eva Petersen: © Polizei Berlin
- S. 26: Zemfira Dlovani: © Nidal Jafar
- S. 28: Daniel Neumann: © Klaus Mai  
Aiman Mazyek: © yunay
- S. 30: Leon Goretzka: © Marco Fischer
- S. 34: Daniel Benz: © Janik Sam  
Said Haider: © Mirza Odabaşı
- S. 38: Dr. Sun-Ju Choi: © Ralf Jesse  
Ansgar Drücker: © Stephan Schiller
- S. 40: Cornelia Rühlig: © Stefanie Kößling
- S. 41: Prof. Dr. Bekim Agai: © Dilruba Hayrunnisa Kam  
Prof. Dr. Naime Çakir-Mattner: © Rolf K. Wegst  
Prof. Dr. Karim Fereidooni: © Nils vom Lande
- S. 43: Dr. Marion Rauchert: © Stöhr  
Dr. iur. Beate Rudolf: © DIMR/A. Iling
- S. 44: Prof. Dr. Tobias Singelstein: © RUB, Marquard

# IMPRESSUM

## Herausgeber



**STIFTUNG**  
für die Internationalen Wochen  
**GEGEN RASSISMUS**

### Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Goebelstr. 21a

64293 Darmstadt

Tel: 06151 33 99 71

Fax: 06151 39 19 740

Web: <https://stiftung-gegen-rassismus.de/>

Mail: [info@stiftung-gegen-rassismus.de](mailto:info@stiftung-gegen-rassismus.de)

Die Broschüre kann kostenlos unter den oben  
angegebenen Adressen bestellt werden.

Veröffentlicht im Juni 2022

**Redaktion:** Katharina Weißling, Jürgen Micksch,  
Clara Teichmann

**Gestaltung:** Wolfgang Scheffler

**Druck:** Onlineprinters GmbH

Das Projekt »Engagiert gegen Rassismus« wird gefördert  
durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration,  
Flüchtlinge und Integration und der Beauftragten der  
Bundesregierung für Antirassismus.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und Integration  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

## **Spendenkonto der Stiftung gegen Rassismus:**

Stiftung gegen Rassismus  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE14 5206 0410 0004 1206 04  
BIC: GENODEF1EK1

Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus ist auf Spenden angewiesen und bedankt sich für Unterstützungen und Anregungen.

Mitglieder der Fördergemeinschaft der Stiftung gegen Rassismus werden um eine jährliche Förderung von mindestens 60,- € gebeten.

Die Stiftung steht unter der Aufsicht des Regierungspräsidiums Darmstadt und ist vom Finanzamt Darmstadt unter der Steuer-Nr. 07 250 48085 als gemeinnützig anerkannt.

Spendenbescheinigungen werden Anfang des Folgejahres zugesandt.



**STIFTUNG**  
für die Internationalen Wochen  
**GEGEN RASSISMUS**